

TOBACCO TELEGRAM

CIGARS · PIPE TOBACCO · TASTING · NEWS · LIFESTYLE



*Rattray's
Summer Edition 2017*

Editorial



Liebe Aficionados,
 Endlich sind wir im Sommer angekommen! Viele Neuheiten warten auf Sie! Den Anfang machen die »Summer Edition 2017« von Rattray's und die neue Serie »Serena« von Matilde. Weitere Highlights folgen. In dieser Ausgabe des Tobacco Telegrams entführen wir Sie nach Miami. Die Stadt war für uns die letzten Wochen omnipräsent: die Summer Edition von Rattray's mit Icons im Surfer-Design und Rocky Patels Cigar Factory Tour mit Besuch in Miami haben uns dazu bewogen, Ihnen auf Seite 6 die Hot Spots von Miami und Umgebung zusammenzustellen.

Herzlichst,

Adam Kohlhase

Daniel Kohlhase

RATTRAY'S SUMMER EDITION 2017 SAY HELLO TO SUMMER

Sie sind immer auf der Suche nach der perfekten Welle? Träumen von einem sorgenfreien Leben am Meer, dem Wind in den Haaren, dem Salzwasser auf der Haut und sitzen gedanklich abends mit Freunden am Lagerfeuer? Der Surfer-Lifestyle fasziniert, denn er steht für Freiheit, Abenteuer und Lebenslust. Davon hat sich Rattray's für seine diesjährige Summer Edition inspirieren lassen: Sie erstrahlt in einem kräftigen Sonnengelb mit Icons im Surfer-Look.

Aromatisierung: ●●●●○
 Stärke: ●●●●○
 Raumnote: ●●●●○

Aroma: Brombeere | Dessertwein
 Schnittart: Mixture
 Typ: dänisch aromatisch

Für die Mischung haben die Meisterblender von Rattray's fruchtige, dunkel-glänzende Brombeeren mit einem lieblichen Dessertwein aus reifen, saftigen Trauben der Spätlese kombiniert. Ein Blend wie geschaffen für den Sommer. Das Tabakbild setzt sich aus Broken Virginia, Cube Cut, goldgelbem Virginia und Black Cavendish zusammen, welcher schwarze Akzente setzt.

Catch the first Waves of Summer! ■

Artikelnr. 1381094
 100-g-Schmuckdose | 23,80 €



New Icons

MATILDE SERENA

Sosé Seijas machte sich 2012 mit seiner Marke »Matilde« selbstständig und lanciert nun eine neue Serie namens »Serena«. Mit einem Erfahrungsschatz von über 40 Jahren im Tabakgeschäft verfügt José Seijas über Top-Verbindungen und unbezahlbares Know-how bei der Selektion von Premium-Tabak. Zahlreichen Marken hat er zu Weltruhm verholfen.



Kein Wunder also, dass die Erwartungshaltung an »Serena« immens ist. Dem ist sich auch José Seijas bewusst, weshalb er sich viel Zeit für seine neueste Serie genommen hat.

Der Name »Serena« bedeutet ruhig und friedlich. Für ebensolche Momente sind diese vier Formate (5,80 € – 7,40 €) konzipiert worden. ■

Herkunft: Dominikanische Republik
 Deckblatt: Ecuador
 Umblatt: Dominikanische Republik
 Einlage: Dominikanische Republik & Nicaragua
 Stärke: ●●●○○

Geschmack: Eine mittelstarke Zigarre, welche mit Noten von schwarzem Pfeffer und Nüssen in Kombination mit einer angenehmen Süße überzeugt.

WIEDER ERHÄLTlich: BACKWOODS

Das Warten hat ein Ende: Ab Mitte Mai sind die Backwoods wieder verfügbar. Das Verpackungsdesign wurde einem kleinen Redesign unterzogen und die Produktnamen wurden an die TPD2 Vorgaben angepasst. Aus »Aromatic« wurde »Authentic« und die »Wild Rum« ist nun unter der Bezeichnung »Caribe« erhältlich. Am Geschmack und Aussehen der Zigarren wurde nichts verändert.

Neben zwei bekannten Sorten wird auch eine neue Sorte gelauncht: »Blue« ist ihr Name und sie verspricht ein seidiges Vanille-Aroma. Wie auch die beiden Sorten »Authentic« und »Caribe« wird die »Blue« aus 100% Naturtabaken gefertigt und hat ebenfalls das rustikale Aussehen. Eine luftdichte Verpackung gewährleistet den besonderen Feuchtigkeitsgehalt und die Frische der Backwoods-Zigarren. ■



FOLLOW US ON FACEBOOK

Auf unserer Facebook Seite gibt es immer etwas zu entdecken: Erfahren Sie mehr über Ihre Lieblingsmarken und spannende Behind-the-Scenes-Einblicke unserer Lieferanten, darunter Maya Selva, Rocky Patel, Jorge Padrón oder Carilto Fuente.

Seien Sie zum Beispiel dabei, wenn De Olifant Geschäftsführerin Binet Brassier und Chef-Melangeur Aart Dooijes zu einer Reise nach Indonesien aufbrechen, um die Tabakernte des Jahres 2016 zu beurteilen.

Um immer auf dem Laufenden zu bleiben und unsere aktuellen Beiträge zu sehen, liken Sie einfach unsere Seite.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihr Feedback und Ihre Kommentare. ■



Einfach den nebenstehenden QR-Code einscannen, unserer Facebook-Seite ein »Like« geben und schon erhalten Sie alle Neuigkeiten.

H. Fehling im Interview

3-STERNE-KOCH & ZIGARREN-AFICIONADO



■ Sie sind einer der erfolgreichsten Köche Deutschlands und haben Ihre drei Michelinsterne im aktuellen Guide wieder verteidigt. Der Druck muss enorm sein – wie entspannen Sie sich?

Entspannung bedeutet für mich an meinen freien Tagen in einem Restaurant zu sitzen und gute Gerichte zu essen und feinen Wein zu trinken. Oder im Sommer an der Ostsee zu liegen und den Strand und das Meer zu genießen.

■ Wie zelebrieren Sie besondere Momente, wie etwa den Moment, als Sie die drei Sterne im Michelin Guide bekommen haben?

Der Moment, als ich die drei Sterne bekommen habe, war sehr extrem, da wir gerade von einem Filmteam begleitet wurden. Das war fünf Tage vor der offiziellen Veröffentlichung des Michelin Guides. Uns wurde nur erzählt, dass ein Dokumentarfilm über das »La Belle Epoque« gedreht wird. Am Ende des Abendservices sollte ich ein kleines Statement abgeben, wie denn der Abend lief. Das habe ich dann auch gemacht, aber eine Mitarbeiterin des Michelin Guides hat mir dann den Umschlag überreicht mit der Gratulation zum dritten Stern. Das war natürlich extrem, zum einen, weil wir überhaupt nicht damit gerechnet haben, das so schnell zu erreichen, und zum anderen, weil zwei Kameras auf mich gerichtet waren. Mir sind Freudentränen über die Wangen gelaufen.

■ Sie sind nicht als Raucher bekannt, Zigaretten kommen also nicht in Frage?

Nein, ich habe vor ungefähr 13 Jahren erfolgreich aufgehört zu rauchen und ich möchte auch nicht wieder anfangen. Eine Zigarette unterscheidet sich völlig von einer Zigarre: das eine ist Genuss, das andere bedeutet für mich Sucht.

■ Sie sind ein Koch, man sagt »Köche denken in Geschmäckern«. Nach was schmecken für Sie Ihre Lieblingszigarren? Wie würden Sie deren Geschmack in »Ihrer« Sprache beschreiben?

Das ist schwierig, weil so viel rauche ich auch nicht. Aber kulinarisch verbinde ich Zigarren mit kräftigen Rotweinen. Oftmals gibt es Weine, die Zigarrenaromen in sich tragen, gerade bei schön gereiften, alten Bordeaux-Weinen ist das stark spürbar. Und diese Weine kommen dann wiederum in den Jus zum kräftigen Fleisch.

■ Haben Sie einen Lieblingsort, an dem Sie Ihre Zigarren gerne genießen?

Eine Zigarre genieße ich wie ein alter Gentleman alleine auf meiner Terrasse, am liebsten in der Spätsonne mit meinem Labrador – also das volle Klischee.

Aber natürlich genieße ich Zigarren auch gerne nach einem richtig guten, hochwertigen Essen in einer Bar. Das ist natürlich ein richtig schöner Abschluss eines perfekten Menüs. Wenn man vier Stunden in einem Sternerestaurant verbracht hat, dann verlängert eine Zigarre am Schluss den unvergesslichen Abend.

■ Bitte erzählen Sie von Ihren aktuellen Projekten; worauf dürfen wir uns dieses Jahr noch freuen?

Zum einen haben wir gerade im fünften Stockwerk ein Apartment angemietet, in dem wir auf der einen Seite eine Kreativwerkstatt aufbauen werden für meinen Sous Chef und mich, und auf der anderen Seite wird ein Bürobereich für meine Assistentin angelegt, die sich um Reservierungen kümmert. Zum anderen arbeiten wir hier in Hamburg an einem neuen Projekt in der Elbschloss Residenz, in der wir ein neues gastronomisches Konzept schaffen werden.



De Olifant Travel Notes

AUF DER SUCHE NACH DEM PERFEKTEN TABAK

Anfang April haben sich De Olifant Geschäftsführerin Binet Brasser und Chef-Melangeur Aart Dooijes zu einer Reise nach Indonesien aufgemacht. Ziel der Reise war die Beurteilung der Umblatt- und Einlagen-Tabake aus der Ernte 2016.

In Form eines Reisetagebuches haben sie täglich ihre Eindrücke und Erfahrungen auf Facebook mit uns geteilt. Hier eine Zusammenfassung für Sie.

3. APRIL

Mit einem kleinen Propeller-Flugzeug reisen wir nach Ostjava. Direkt neben der Landebahn sieht man bereits die Tabak-Trockenscheunen. Heute treffen wir einen indonesischen Tabakbauern, der speziell für De Olifant Tabak anbaut. Das ist eine Besonderheit und nur so können wir die unglaublich starken Qualitätsschwankungen minimieren! Für gewöhnlich beziehen Produzenten Tabake bei Zwischenhändlern, die diesen bei unterschiedlichen Tabakbauern aufkaufen. Leider wird durch dieses System der Tabak zu sehr vermischt. Das erzeugt gigantische Unterschiede in der Qualität der Blätter und schließlich im Geschmack.



4. APRIL

Auf geht's zur Sortierscheune. Hier verschaffen wir uns zunächst einen Eindruck vom Java-Umblatt. Aart nimmt die Struktur der Tabakblätter genau unter die Lupe. Die Sortierung sollte klare, reife, elastische Blätter in einem satten Branton abgeben, die wiederum gut abbrennen. Das Aroma darf nicht scharf in die Nase stechen, sondern sollte süß und sanft sein. Anschließend begutachten wir die Einlagen-Tabake. Wir rauchen jede Menge Testzigarren und sind umgeben von einer großen Wolke.



5. APRIL

Die Suche nach Tabak hat sich buchstäblich zur unendlichen Geschichte entwickelt. Die Degradierung bezüglich der Qualität findet zu unserem großen Bedauern seit vielen Jahren und in zunehmenden Maße statt. Heute besuchen wir eine staatliche Plantage und ein anderes Unternehmen, bei dem wir gerne Einlagen-Tabake kaufen, aber in diesem Jahr kann uns der Produzent keinen Tabak anbieten, weil die Erntemenge zu gering ist und die Qualität nicht dem Olifant-Niveau entspricht.



6. APRIL

Heute laufen wir noch einmal durch die Sortierscheune, besprechen detailliert die Sortierung der De Olifant Umblätter und legen Qualitätsstandards fest.



7. APRIL

Unsere Heimreise nach Holland steht bevor. Wir fliegen mit einem guten Gefühl nach Hause. Die Weichen für den Einkauf im Sommer sind gestellt. Wir haben es wieder geschafft, grandiosen Tabak auszusuchen.

Welcome to Miami



BURN LOUNGE BY ROCKY PATEL

Wenn Sie in Miami sind, sollten Sie unbedingt auch die »Burn Lounge« von Rocky Patel in Naples besuchen. Die Lounge ist in einem einzigartigen und innovativen Style eingerichtet und bietet Ihnen das gesamte Sortiment von Rocky's Premium Zigarren. Dazu gibt es eine erlesene Auswahl an feinen Spirituosen.



SOUTH BEACH

Der bekannteste und schönste Strand in Miami ist der South Beach (SoBe), welcher auch als amerikanische Riviera bezeichnet wird. Neben dem feinen weißen Sandstrand gibt es auch den Ocean Drive mit zahlreichen Restaurants und Cafés und das Art Deco Viertel zu entdecken.



ROOFTOP BAR

Den spektakulärsten Sonnenuntergang erleben Sie bei einem Cocktail an der einzigen Rooftop Bar des legendären South Beachs. Sie befindet sich im luxuriösen »1 Hotel South Beach«. Die Atmosphäre ist einzigartig und die Architektur mehrfach prämiert. Hier lässt es sich gut aushalten.



EVERGLADES AUSFLUG

Genug von Miami? Dann machen Sie doch einen Ausflug in den Everglades Nationalpark. Auf einem Airboat mit riesigem Propeller geht es in die Sümpfe hinaus, wo Sie neben Krokodilen auch viele seltene Vögel und Flamingos sehen können.

KEYS

Schnappen Sie sich einen Mietwagen und fahren Sie die Keys entlang. Auf der Route 1 können Sie von Key Largo bis nach Key West fahren. Es gibt unglaublich viel zu entdecken: Schauen Sie sich unbedingt den atemberaubenden Sonnenuntergang am Mallory Square an, nehmen Sie ein Sonnenbad am Smathers Beach, schnorcheln Sie im Key West Marine Park oder besuchen Sie den südlichsten Punkt der USA.



Factsheet



100 Über 100 Hände sind an der Produktion einer Longfiller-Zigarre beteiligt, ehe Aficionados aus aller Welt in ihren Genuss kommen.



1 Das Cigar Journal wählte die »Paradiso Quintessence Robusto« auf Platz 1 der besten Zigarren des Jahres 2016.



13 Seit 13 Jahren führt das amerikanische Magazin »Cigar Aficionado« ein Top-25-Ranking durch und seit Anbeginn ist Padron unter den Top 5, 3x sogar auf Platz 1. Das hat bisher noch keine andere Marke erreicht.



12 Der teuerste begehbare Humidor der Welt kostet mehr als 12 Millionen \$ und befindet sich in der Villa von Michael Jordan.

06.09. Es gibt ihn tatsächlich: Den José O. Padrón Feiertag in Miami.



Jose O. Padrón
1964

1.000 Tabaksamen passen in einen Fingerhut.

Achtundvierzig Die Santa Clara Magnum hat eine unglaubliche Länge von 48 cm und hat es damit als größte rauchbare Zigarre ins Guinness Buch der Rekorde geschafft.





300 Mark Twain rauchte 300 Zigarren im Monat. PS: Er wurde 75 Jahre alt ;-)

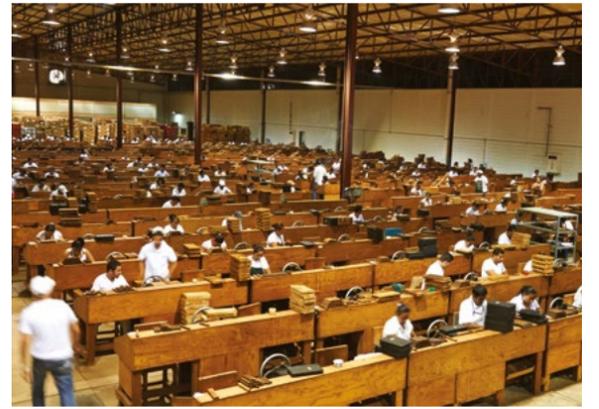
5,8 Die Tabakbaufläche pro Person beträgt 5,8 Quadratmeter.

Cigar Factory Tour



HÄNDLERREISE: ZU BESUCH BEI ROCKY PATEL

Vom 10. – 16. März folgten einige deutsche Fachhändler Rocky Patel's Einladung zum »Cigar Factory Trip«. Einen tollen Empfang erlebten die Gäste in Rocky's »Burn Lounge« in Miami. Danach ging es weiter zu seinen Tabakfarmen nach Honduras und Nicaragua. Neben tollen Eindrücken konnten die Fachhändler viel Wissen über die Zigarrenherstellung gewinnen. Von der Aussaat bis zur Ernte der Tabakblätter haben die Teilnehmer Einblicke in die vielen Verarbeitungsschritte erhalten. Ein Highlight des Trips war, dass sich die Händler ihren eigenen Blend in Rocky's Manufaktur zusammenstellen konnten. Außerdem lud Rocky seine Gäste einen Abend zu sich nach Hause ein und veranstaltete eine Bootsparty mit BBQ. ■



»LIFE TAKES PASSION,
PERFEKTION TAKES TIME« Rocky Patel